

Ein Abschluss für die Zukunft

RAPPERSWIL-JONA Drei Orte, verschiedene Berufe – gemeinsam war der festliche Abschluss der Lehre, den das BWZ Rapperswil-Jona in der vergangenen Woche mit den erfolgreichen Lernenden feierte.

Die gewerblich-industriellen Berufe, Konstrukteure, Polymechaniker, Kunststofftechnologien und Zeichner sowie die technischen Berufsmaturanden dieser Berufe, machten den Anfang: In der HSR war der Abschluss der Ausbildung der Anlass für ein stilvolles Fest. Fast alle Lernenden hatten bereits im Betrieb ihre Zeugnisse und das Fähigkeitszeugnis erhalten, trotzdem waren praktisch alle da. Begleitet von einer Band, in der drei Lernende des BWZ spielten, zogen Lernende und Schulleitung Bilanz. Elia Stieger und Felix Preisig berichteten über ihren Weg – für beide war die Lehre die zweite und gelungene Chance. Mit über 96% erfolgreichen Abschlusskandidaten lag das BWZ über dem kantonalen Schnitt, wie der Abteilungsleiter Roland Dulla zufrieden feststellen durfte.

Wie wichtig ihnen die lang ersehnte Abschlussfeier war, zeigten die Lernenden aus der Abteilung Kaufleute und Detailhandel schon an der festlichen Kleidung, die sie gewählt hatten. Abteilungsleiterin Tanja Zwicky konnte von mehr als 97% Erfolgreichen berichten, die Fähigkeitsausweis und Zeugnis in Empfangnehmen durften, wie es in einer Mitteilung des BWZ heisst. Und die Lernenden genossen es sichtlich, wenn sie in Dreiergruppen beklatscht wurden.

Berufsmaturität im Schloss

Im gediegenen Rahmen von Schloss und grossem Rittersaal feierten die Berufsmaturanden ihren Erfolg, der hart erarbeitet

werden musste. Zusätzlich zur Lehre hatten sich die Lernenden der Herausforderung der Berufsmaturität gestellt. Wie hoch die Latte lag, zeigt die vergleichsweise tiefe, aber immer noch sehr gute Bestehensquote von 90%.

Fabio Cangini, Abteilungsleiter Berufsmaturität, gratulierte ihnen zum Erfolg: «Sie dürfen mit Recht stolz auf Ihre Leistung sein, denn Sie haben mehr geleistet, als notwendig war.»

Lions Club vergibt Preis

Spannend für alle im Saal war die Vergabe des Jugendförderpreises, der vom Lions Club Rapperswil pro Abteilung vergeben wird. Der beste Lernende jeder Abteilung erhält 500 Franken – im Detailhandel kämpften gerade drei Lernende mit dem gleichen Durchschnitt um diese Auszeichnung. Das Los entschied.

Traditionsgemäss hält der Rektor des BWZ Rapperswil-Jona an allen Abschlussfeiern eine kurze Ansprache, auf Hochdeutsch natürlich, humorvoll, aber zum Nachdenken anregend. Bei der gewerblichen Abteilung war der Ausgangspunkt der schwebende Oktokopter, mit dem die Luftaufnahme der Einladungskarte gemacht worden war. Bei Kaufleuten und Detailhändlern ging er vom Segelschiff aus und wünschte ihnen guten Wind in den Segeln. Den Berufsmaturanden wünschte er Erfolg im Beruf, und von ihnen wünschte er sich ein Engagement für Staat und Gesellschaft.

Bleibende Erinnerung

Auch wenn dies der erste und sicher nicht der letzte Abschluss

ist, den die jungen Menschen erwerben: Er wird ihnen in Erinnerung bleiben. An allen Orten spürte man die Bedeutung, die dem Anlass vom BWZ gegeben wird, die Freude über den Erfolg, den man sich gemeinsam erarbeitet hat. Das BWZ hat als Leitsatz «Das BWZ besteht aus Menschen.» Etwas, das die Lernenden offenbar zu schätzen wissen. *red*

Die Besten aus der Region

Die Schüler/innen waren besonders gut:
Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur
 Thoma Stefan, Kaltbrunn, 5.1
 Kenel Sandra, Uznach, 4.9
Konstrukteur/in EFZ
 Bachmann Simon, Uetliburg, 5.23
 Hediger Andreas, Jona, 5.15
 Schneider Martin, Uznach, 5.1
Polymechaniker/in EFZ Profil E
 Fäh Ralf, Eschenbach SG, 5.42
 Stieger Elia Alexander, Jona, 5.4
Mechanikpraktiker/in EBA
 Vogt Remo, Uznach, 4.8
Technische Berufsmaturanden/-innen
 Stieger Elia Alexander, Jona, Polymechaniker EFZ Profil E, 5.6
 Thoma Stefan, Kaltbrunn, Zeichner EFZ Architektur, 5.2
 Fäh Ralf, Eschenbach, Polymechaniker EFZ Profil E, 4.9
Detailhandelsassistent/innen
 Anastasiya Lavryk, Kaltbrunn, 5.1
 Karin Müller, Schmerikon, 5.1
 Marion Sturm, St. Gallenkappel, 4.9
 Andreia Vieira, Schänis, 4.9
Kaufleute B-Profil
 Vinoja Balachandra, Rapperswil, 4.8
 Antonella Romano, Schmerikon, 4.8
 Jennifer Sutter, Gommiswald, 4.8
Kaufleute E-Profil
 Monja Arnold, Uznach, 5.3
 Norina Blöchliger, Eschenbach, 5.2
 Joël Lehmann, Jona, 5.2
 Drenusha Sejdić, Eschenbach, 5.2
Kaufleute EFZ mit Berufsmaturität
 Andreas Heiber, Jona, 5.3
 Eveline Schadegg, Eschenbach, 5.2
 Nicole Müller, Ernetschwil, 4.8
 Karin Rüegg, Eschenbach, 4.8
BWZ Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft
 Jasmin Lienhard, Wagen, 5.19
 Lara Eberhard, Maseltrangen, 5.17
 Cyril Fäh, Jona, 4.8
BWZ Ausrichtung Technik, Architektur, Life Sciences
 Manuel Tischhauser, Amden, 5.5
 Silvan Bernet, Gommiswald, 5.2



Die ausgezeichneten Lernenden aus allen Fachrichtungen.

Bilder Marc Weiler



Rektor Werner Roggenkemper.



Gemeinsame Rede: Elia Stieger und Felix Preisig berichten über ihren Weg.